Modulbeschreibung: Master of Arts Philosophie

	odul Basismodul M 61 (historisch):					
	nnnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer		
31		450 h	15 LP	1. Sem	1 Semester		
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte		
	a) Oberseminar: Philosophie	der Antike	2 SWS/21 h	99 h	4 LP		
	b) Oberseminar: Philosophie	des Mittelalters	2 SWS/21 h	99 h	4 LP		
	c) Oberseminar: Philosophie	der Neuzeit	2 SWS/21 h	99 h	4 LP		
	Modulprüfung			90 h	3 LP		
2.	Lehrformen						
	Oberseminar						
3.	Gruppengröße						
	Oberseminar: bis zu 30						
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen						
	 haben Erkenntnisse ül gewonnen und Einblic sind in der Lage, bei de textkritische und logische Fragestellungen zu dif darzustellen und kritisterfügen über die Fähdes Mittelalters und des sowie über die Fähigk 	igkeit zu Analyse, Interpretation er Neuzeit eit zur Kontextualisierung und	n Grundlagen philosophie- it philosophischer Disziplin en der europäischen Philo- uwenden, zwischen histori- geistesgeschichtliche Zusa on und Kritik von philosoph	en und Positionen e sophiegeschichte he schen und systemati ammenhänge zu erfa nischen Schlüsseltex	rhalten. rmeneutische, schen assen, distanzie ten der Antike,		
	Stärkung der Methode Inhelte	nkompetenz.					
5.	Inhalte Intensive Beschäftigung mit gru Veranstaltungen aus mindester pro Semester).						
6.	Verwendbarkeit des Moduls						
	MA Philosophie Kernfach						
7.	Teilnahmevoraussetzungen						
	Keine						
8.	Prüfungsformen						
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulp Hausarbeit (8-10 Seiten) oder F einem a), b) oder c)		ten) oder Klausur (90 Min.)	oder mündl. Prüfun	g (20 Min.) in		
	8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulp Hausarbeit (8-10 Seiten) oder F einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Vergabe v	Referat (+ Ausarbeitung 5 Seit		oder mündl. Prüfun	g (20 Min.) in		
8. 9.	8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulp Hausarbeit (8-10 Seiten) oder F einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Vergabe v regelmäßige Teilnahme und erf	Referat (+ Ausarbeitung 5 Seit on Kreditpunkten olgreicher Abschluss der Prüf		oder mündl. Prüfun	g (20 Min.) in		
9.	8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulp Hausarbeit (8-10 Seiten) oder F einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Vergabe v regelmäßige Teilnahme und erf Stellenwert der Note in der Endnote	Referat (+ Ausarbeitung 5 Seit on Kreditpunkten olgreicher Abschluss der Prüf		oder mündl. Prüfun	g (20 Min.) in		
9.	8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulp Hausarbeit (8-10 Seiten) oder F einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Vergabe v regelmäßige Teilnahme und erf Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspu	Referat (+ Ausarbeitung 5 Seit on Kreditpunkten olgreicher Abschluss der Prüf		oder mündl. Prüfun	g (20 Min.) in		
9. 10.	8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulp Hausarbeit (8-10 Seiten) oder F einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Vergabe v regelmäßige Teilnahme und erf Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspu	Referat (+ Ausarbeitung 5 Seit on Kreditpunkten olgreicher Abschluss der Prüf		oder mündl. Prüfun	g (20 Min.) in		
9.	8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulp Hausarbeit (8-10 Seiten) oder F einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Vergabe v regelmäßige Teilnahme und erf Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspu Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Referat (+ Ausarbeitung 5 Seit on Kreditpunkten olgreicher Abschluss der Prüf e nkten des Moduls: 15/115		oder mündl. Prüfun	g (20 Min.) in		
	8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulp Hausarbeit (8-10 Seiten) oder F einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Vergabe v regelmäßige Teilnahme und erf Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspu	Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiton Kreditpunkten olgreicher Abschluss der Prüfernkten des Moduls: 15/115 n. Lehrende r. hler, UnivProf. Dr. Mechthild	fungsleistung				

	nnnummer:	work load		Studiensemester	Dauer
62		450 h	15 LP	1. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Oberseminar: Theoretisc	he Philosophie I	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	b) Oberseminar: Theoretisc (Wissense	che Philosophie II chaftsphilosophie)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	c) Oberseminar: Praktische	Philosophie	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	Modulprüfung			90 h	3 LP
2.	Lehrformen				1
	Oberseminar				
3.	Gruppengröße				
	Oberseminar: bis zu 30				
	untersuchten system sind in der Lage, log haben gelernt, bei d systematischen Frag kritisch zu analysiere zu entwickeln. sind zudem in der La Fragestellungen ein: Forschungsfeldem a verfügen über die Fä	ähigkeit zu Analyse, Interpretatio ien der Philosophie und ggf. vers	und zu korrekten logische einschlägiger philosophise exte und Argumentationer nen zu aktuell diskutierten ungsergebnisse in den Ko nodischen und konzeptioner un und Kritik von philosoph	en Schlussfolgerung cher Texte zwischen n in logisch-argumer systematischen Pro ntext allgemeiner ph ellen Grundlagen in v ischen Schlüsseltex	en zu gelanger historischen un ntativer Hinsich blemstellunger ilosophischer verschiedenen
ô.	Veranstaltungen aus zwei	it grundlegenden Fragen und selbst gewählten Forschung sphilosophie), Praktische Philoso ophie/Ethik	sschwerpunkten: Theore		
7.	Teilnahmevoraussetzungen	<u> </u>			
	Keine				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modu Hausarbeit (8-10 Seiten) ode einem a), b) oder c)	ılprüfung r Referat (+ Ausarbeitung 5 Seite	en) oder Klausur (90 Min.)	oder mündl. Prüfun	g (20 Min.) in
9.	Voraussetzungen für die Vergaber regelmäßige Teilnahme und e	e von Kreditpunkten erfolgreicher Abschluss der Prüft	ungsleistung		
	Stellenwert der Note in der Endn- Entsprechend den Leistungsp	ote punkten des Moduls: 15/115			
10.					
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				

1. Lehrveranstaltungen a) Oberseminar: Philosophie der Antike b) Oberseminar: Philosophie der Muttel b) Oberseminar: Philosophie der Muttel c) Oberseminar: Philosophie der Muttel c) Oberseminar: Philosophie der Neuzeit c) Oberseminar: Philosophie der Neuzeit c) Oberseminar: Philosophie der Neuzeit c) Oberseminar: Die Studierenden Oberseminar d) Gruppengröße Oberseminar d) Gruppengröße Oberseminar: Die Studierenden inhaben die im historischen Basismodul erworbenen Erkenntnisse und Kompetenzen gefestigt und ausgebaut. inhaben die im historischen Basismodul erworbenen Erkenntnisse und Kompetenzen gefestigt und ausgebaut. inhaben die im historischen Basismodul erworbenen Erkenntnisse und Kompetenzen gefestigt und ausgebaut. inhaben die im historischen Basismodul erworbenen Erkenntnisse und Kompetenzen gefestigt und ausgebaut. inhaben die im historischen Basismodul erworbenen Erkenntnisse und Kompetenzen gefestigt und ausgebaut. inhaben die im historischen Basismodul erworbenen Erkenntnisse und Kompetenzen gefestigt und ausgebaut. inhaben die Fragestellungen Linen vermittellen Philosophie, sowie über deren Wirkungspeschichte. inhaben die Philosophie der Philosophie, sowie über deren Wirkungspeschichte. inhaben die Philosophie der Virkungspeschichte (z. B. bleengeschichte, e) Verstehen es, die ihnen vermittellen Melhoden der Philosophie, sowie über deren Wirkungspeschichte. inhaben die Prophiensen und ihnen vermittellen Philosophie, sowie über deren Wirkungspeschichte. inhaben die Prophiensen und ihnen vermittellen verbischen Schlüsseltelungen zu erwitschen der Antike, des Mittelalters und der Naufschen Schlüsseltexten der Antike, des Mittelalters und der Naufschen Schlüsseltexten der Antike, des Mittelalters und der Antike, des Mittelalters und der Naufschen Schlüsseltexten der Antike, der Philosophie. Inhabet Vertiefende Beschäftigung mit Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie, Besuch von Veranstaltungen am inhabeten zwei beschäftigung mit Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie Prophien	Ker	nnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
a) Oberseminar: Philosophie der Antike b) Oberseminar: Philosophie des Mittelaters c) Oberseminar: Philosophie der Neuzeit Modulprüfung Lehrhormen Oberseminar: Der State der Neuzeit Modulprüfung Coberseminar: Der State der Neuzeit Modulprüfung Lehrhormen Oberseminar: Die Studierenden Die Studierenden Neben die im historischen Basismodul erworbanen Erkenntnisse und Kompetenzen gefestigt und ausgebaut. Verfügen über trundiertes Wissen über die wichtigsten Themen, Positionen, Mehhoden und Argumentationsweisen inmerhalb der von ihnen bearbeitelen Epochen der Philosophie, sowie über derem Wirkurgsgeschichte. Pergliftigseschichte, Rezeptionsgeschichte erkeitelner für des gestellten der einen Wirkurgsgeschichte. Pergliftigseschichte, Rezeptionsgeschichte erkeitelner für des gestellten der einen Wirkurgsgeschichte. Pergliftigseschichte, Rezeptionsgeschichte erkeitelner für des gestellten gereiten Wirkurgsgeschichte. Pergliftigseschichte, Rezeptionsgeschichte erkeitelner für des gestellten genem Wirkurgsgeschichte. Pergliftigseschichte, Rezeptionsgeschichte erkeitelner für des gestellten genem Wirkurgsgeschichte. Probieme verbessert. Naben ihre Fähligkeit zur Anabye. Interpretation und Kriftik vong philosophische Geschichte der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit, sowie zur Kontextualisierung und Aktualisierung epochenspezifischer philosophische Probieme verbessert. Inhalte Vertiefende Beschäftigung mit Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie. Besuch von Veranstaltungen er indestens zwei selbst gewählten Forschungsschwerpunkten: Antike, Mittelalter oder Neuzeit (3 LV pro Sem.). Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie Teilnähmevoraussetzungen Keine B. 1 Studienleistungen Keine B. 2 Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler LuivProf. Dr. Mehenthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Reusencher / Prof. Dr. Maus-Dieter Eichler UnivProf. Dr. Dr. Neusentein nen	63		450 h	15 LP	2. Sem	1 Semester
b) Oberseminar: Philosophie des Mittelalters c) Oberseminar: Philosophie der Neuzeit Modulprüfung 2 SWS/21 h 99 h 4 LP 90 h 3 LP 4 LP 90 h 3 LP 4 LP 90 h 4 LP 90 h 4 LP 90 h 3 LP 5 SWS/21 h 99 h 4 LP 90 h 3 LP 6 SWS/21 h 99 h 4 LP 90 h 3 LP 8 SWS/21 h 99 h 4 LP 90 h 3 LP 8 SWS/21 h 99 h 4 LP 90 h 3 LP 8 SWS/21 h 99 h 4 LP 90 h 3 LP 8 SWS/21 h 99 h 4 LP 90 h 3 LP 8 SWS/21 h 99 h 4 LP 90 h 3 LP 8 SWS/21 h 99 h 4 LP 90 h 3 LP 8 SWS/21 h 99 h 4 LP 90 h 3 LP 8 SWS/21 h 99 h 4 LP 90 h 3 LP 8 SWS/21 h 99 h 4 LP 90 h 3 LP 8 SWS/21 h 99 h 4 LP 90 h 3 LP 8 SWS/21 h 99 h 4 LP 90 h 3 LP 8 SWS/21 h 99 h 4 LP 90 h 3 LP 8 SWS/21 h 99 h 4 LP 90 h 4 LP 90 h 3 LP 8 SWS/21 h 99 h 4 LP 90	1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
c) Oberseminar: Philosophie der Neuzeit Modulprüfung 2 SWS/21 h 99 h 3 LP 3 LP 4 LP Modulprüfung 2 Lehformen Oberseminar 3 Gruppengröße Oberseminar: bis zu 30 4 Gualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden • haben die im historischen Basismodul erworbenen Erkenntnisse und Kompetenzen gefestigt und ausgebaut. • verfügen über fundientes Wissen über die wichtigsten Thermen, Positionen, Methoden und Argumentationsweisen innerhalb der von ihnen bearbeiteitent Epochen der Philosophie, sowie über deren Wirkungsgeschichte. • verstehen es, die ihnen vermittelten Methoden der Philosophie, sowie über deren Wirkungsgeschichte. • verstehen es, die ihnen vermittelten Methoden der Philosophie, sowie über deren Wirkungsgeschichte. • verstehen es, die ihnen vermittelten Methoden der Philosophie, sowie über deren Wirkungsgeschichte. • verstehen es, die ihnen vermittelten Methoden der Philosophie, sowie über deren Wirkungsgeschichte. • verstehen ihre Fähigkeit zur Analyse, interpretation und Kritik von philosophischen Schlüsseltexten der Antike, des Mittelalters und der Neuzelt, sowie zur Kontextualisierung und Aktualisierung epochenspezifischer philosophische Probleme verbessehet zur Analyse, interpretation und Kritik von philosophischen Schlüsseltexten der Antike, des Mittelalters und der Neuzelt, sowie zur Kontextualisierung und Aktualisierung epochenspezifischer philosophische Probleme verbessehet. • sind befähigt, öffene Forschungsfragen und -ansätze zu identiffizieren und ihr begründetes Urteil in mündlicher wir schriftlicher Forma auszudrücken. • Stärkung diskursiver Fähigkeiten. • Stärkung diskursiver Fähigkeiten. • Stärkung diskursiver Fähigkeiten. • Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie • Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.1 Studienleistungen Keine 8.1 Studienleistungen keinen Keine 8.1 Studienleistungen keinen Keine 8.1 Studienleistungen keinen Keine 8.1 Studienleistungen keinen Keinen 8.1 Studienleistungen Keinen 8.1 Studienleistungen keinen Keinen 8.1 Studienlei		a) Oberseminar: Philosophie	der Antike	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
Modulprüfung Lehrformen Oberseminar Gruppengröße Oberseminar: bis zu 30 Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden haben die im historischen Basismodul erworbenen Erkenntnisse und Kompetenzen gefestigt und ausgebaut. verfügen über fundiertes Wissen über die wichtigsten Themen, Positionen, Methoden und Argumentationsweisen innerhalb der von ihnen bearbeiteten Epochen der Philosophie, sowie über deren Wirkungsgeschichte. vertrügen über fundiertes Wissen über die wichtigsten Themen, Positionen, Methoden und Argumentationsweisen innerhalb der von ihnen bearbeiteten Epochen der Philosophie, sowie über deren Wirkungsgeschichte. verstehen es, die ihnen vermittellen Methoden der Philosophie, sowie über deren Wirkungsgeschichte. Begriffsgeschichte, Rezeptionsgeschichte eto, sicher für das Verstandnis fermader Tevate und für problemorientier Fragestellungen fruchtbar zu machen und interdisziplinäre Fragestellungen zu entwickeln. haben ihre Fähigkeit zur Analyse, Interpretation und Kritik von philosophischen Schlüsseltexten der Antike, des Mittelätters und der Neuzelt, sowie zur Kontextualisierung und Aktualisierung epochenspezifischer philosophische Probleme verbessert. sind befähigt, öffenne Forschungsfragen und -ansätze zu identifizieren und ihr begründetes Urteil in mündlicher wir schriftlicher Form auszudrücken. Vertiefende Beschäftigung mit Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie. Besuch von Veranstalltungen amindestens zwei selbst gewählten Forschungsschwerpunkten: Antike, Mittelalter oder Neuzeit (3 LV pro Sem.). Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie Teilnahmevoraussetzungen Keine 3. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Reine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c) Versussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßiger Erilanhame und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend de		b) Oberseminar: Philosophie	des Mittelalters	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2. Lehrformen Oberseminar 3. Gruppengröße Oberseminar bis zu 30 4. Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden Ababen die im historischen Basismodul envorbenen Erkenntnisse und Kompetenzen gefestigt und ausgebaut. • haben die im historischen Basismodul envorbenen Erkenntnisse und Kompetenzen gefestigt und ausgebaut. • verfügen über fundiertes Wissen über die wichtigsten Themen. Positionen, Methoden und Argumentationsweisen innerhalb der von Ihnen bearbeiteten Epochen der Philosophie, sowie über deren Wirkungsgeschichte. • verstehen es, die henen vermittelten Methoden der Philosophie, sowie über deren Wirkungsgeschichte. • verstehen es, die henen vermittelten Methoden der Philosophiegeschichte (z. S. Ideengeschichte, Begriffsgeschichte, Rezoptionsgeschichte etc.) sicher für das Verstandnis fremder Texte und für problemorienter Fragestellungen zu entwickeln. • haben ihre Fähigkeit zur Analyse, interpretation und Krinik von philosophischen Schlüsseltexten der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit, sowie zur Kontextundszilsierung und Aktualisierung epochenspezifischer philosophischen Erkeitung erobenenspezifischer philosophischen Schlüsseltexten der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit, sowie zur Kontextundslisterung und Aktualisierung epochenspezifischer philosophischen Schlüsseltsten philosophischen Schlüsseltsten von Veranstaltungen zur schlüsselte vertreicher Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie. Besuch von Veranstaltungen zu mindestens zwei selbst gewählten Forschungsschwerpunkten: Antike, Mittelalter oder Neuzeit (3 LV pro Sem.). 5. Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie 7. Teilnahmevoraussetzungen Keine 8.1 Studienleistungen 8.1 Studienleistungen 8.1 Studienleistungen 8.2 Modultealprüfungen/Modulprüfung 8.2 Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem 3, b) oder c) 9. Voraussetzungen für de Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschlüss der Prüfungsleistu		c) Oberseminar: Philosophie	der Neuzeit	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
Derseminar Suppengröße Desseminar: bis zu 30 Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden haben die im historischen Basismodul erworbenen Erkenntnisse und Kompetenzen gefestigt und ausgebaut. verfügen über fundiertes Wissen über die wichtigsten Themen, Positionen, Methoden und Argumentationsweisen innerhalb der von ihnen bearbeiteten Epochen der Philosophie, sowie über deren Wirkungsgeschichte. verstehen es, die ihnen vermittellen Methoden der Philosophie, sowie über deren Wirkungsgeschichte. Begriffsgeschlichte, Rezeptionsgeschichte etc.) sicher für das Verständnis fremder Texte und für problemorientier Fragestellungen Truchbar zu machen und interdisziplinäre Fragestellungen zu entwickeln. haben ihre Fähigkeit zur Analyse, interpretation und Krnik von philosophischen Schlüsseltexten der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit, sowie zur Kontextualisierung und Aktualisierung epochenspezifischer philosophische Probleme verbessert. sind befähigt, offene Forschungsfragen und -ansätze zu identifizieren und ihr begründetes Urteil in mündlicher wir schriftlicher Form auszudrücken. Stärkung diskursiver Fähigkeiten. Inhalte Vertlefende Beschäftigung mit Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie. Besuch von Veranstaltungen a mindestens zwei selbst gewählten Forschungsschwerpunkten: Antike, Mittelalter oder Neuzeit (3 LV pro Sem.). Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie Telinahmevoraussetzungen Keine Prüfungsformen 1. Studienleistungen 8.1 Studienleistungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder o). Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 Häufigkeit des Angebots jedes Semester Lie Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler Hauptamtlich Lehrende: UnivP		Modulprüfung			90 h	3 LP
Gruppengröße Oberseminar: bis zu 30 4. Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden • haben die im historischen Basismodul erworbenen Erkenntnisse und Kompetenzen gefestigt und ausgebaut. • verfügen über fundiertes Wissen über die wichtigsten Themen, Positionen, Methoden und Argumentationsweisen innerhalb der von ihnen bearbeiteten Epochen der Philosophie, sowie über derem Wirkungsgeschichte. • verstehen es, die ihnen vermittelten Methoden der Philosophie, sowie über derem Wirkungsgeschichte. • verstehen es, die ihnen vermittelten Methoden der Philosophie, sowie über derem Wirkungsgeschichte. • verstehen, Rezeptionsgeschichte etc.) sicher für das Verständnis fremeder Taxete und für problemorientier Fragestellungen fruchtbar zu machen und interdisziplinäre Fragestellungen zu entwickeln. • haben ihre Fähigkeit zur Analyse, Interpretation und Kritik von philosophischen Schlüsseltexten der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit, sowie zur Kontextualisierung und Aktualisierung epochenspezifischer philosophischen Probleme verbessert. • sind befähigt, offene Forschungsfragen und -ansätze zu identifizieren und ihr begründetes Urteil in mündlicher wir schriftlicher Form auszudrücken. • Stärkung diskursiver Fähigkeiten. 5. Inhalte Vertlefende Beschäftigung mit Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie, Besuch von Veranstaltungen amindestens zwei selbst gewählten Forschungsschwerpunkten: Antike, Mittelalter oder Neuzeit (3 LV pro Sem.). 5. Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie 7. Teilnahmevoraussetzungen Keine 8. 1 Studienleistungen 8. 2 Modulsteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c) 9. Prüfungsformen 8. 1 Mudienleistungen wir der Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung 10. Stelenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 11. Häufigkeit des Angebots jedes Sem	2.	Lehrformen		<u>I</u>	I	
Oberseminar: bis zu 30 4. Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden • haben die im historischen Basismodul erworbenen Erkenntnisse und Kompetenzen gefestigt und ausgebaut. • verfügen über fundiertes Wissen über die wichtigsten Themen, Positionen, Methoden und Argumentationsweisen innerhalb der von ihnen bearbeiteten Epochen der Philosophie, sowie über deren Wirkungsgeschichte. • verstehen es, die ihnen vermittelten Methoden der Philosophie, sowie über deren Wirkungsgeschichte. Begriffsgeschichte, Rezeptionsgeschichte etc.) sicher für das Verständnis fremder Texte und für problemorientier Fragestellungen fruchtbar zu machen und interdisziplinäre Fragestellungen zu entwickeln. • haben ihre Fähigkeit zur Analyse, Interpretation und Krilik von philosophischen Schlüsseltexten der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit, sowie zur Kontektuallisierung und Aktualisierung epochenspezifischer philosophischen Probleme verbessert. • sind befähigt, Oftene Forschungsfragen und -ansätze zu identifizieren und ihr begründetes Urteil in mündlicher wir schriftlicher Form auszudrücken. • Stärkung diskursiver Fähigkeiten. Inhalte Vertiefende Beschättigung mit Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie. Besuch von Veranstaltungen amindestens zwei selbst gewählten Forschungsschwerpunkten: Antike, Mittelalter oder Neuzeit (3 LV pro Sem.). 3. Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie 7. Teilnahmevoraussetzungen Keine 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, P		Oberseminar				
Oualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden haben die im historischen Basismodul erworbenen Erkenntnisse und Kompetenzen gefestigt und ausgebaut. verfügen über fundiertes Wissen über die wichtigsten Themen, Positionen, Methoden und Argumentationsweisen innerhalb der von ihnen bearbeiteten Epochen der Philosophie, sowie über deren Wirkungsgeschichte. verstehen es, die ihnen vermittelten Methoden der Philosophiegseschichte (2.B. Ideengseschichte, Begriffsgeschichte, Rezeptionsgeschichte etc.) sicher für das Verständnis fremder Texte und für problemorienter Fragestellungen fruchtbar zu machen und interdisziplinäre Fragestellungen zu entwickeln. haben ihre Fähigkeit zur Analyse, Interpretation und Kritik von philosophischen Schlüsseltexten der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit, sowie zur Kontextualisierung and Aktualisierung epochenspezifischer philosophische Probleme verbessert. sind befahigt, öffene Förschungsfragen und -ansätze zu identifizieren und ihr begründetes Urteil in mündlicher wir schriftlicher Förm auszudrücken. Stärkung diskursiver Fähigkeiten. Inhalte Vertiefende Beschäftigung mit Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie. Besuch von Veranstaltungen amindestens zwei selbst gewählten Förschungsschwerpunkten: Antike, Mittelalter oder Neuzeit (3 LV pro Sem.). Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie 7. Teilnahmevoraussetzungen Keine 8.1 Studienleistungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem al.) b) oder c) Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 Häulfigkeit des Angebots jedes Semester 1. Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler Haupstamtliche Lehrende: Lohn-Prof. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rausshe	3.	Gruppengröße				
Die Studierenden haben die im historischen Basismodul erworbenen Erkenntnisse und Kompetenzen gefestigt und ausgebaut. verfügen über fundliertes Wissen über die wichtigsten Themen, Positionen, Methoden und Argumentationsweisen innerhalb der von ihnen bearbeiteten Epochen der Philosophie, sowie über deren Wirkungsgeschichte. verstehen es, die ihnen vermittelten Methoden der Philosophiegsechichte (2.B. Ideengeschichte, Begriffsgeschichte, Rezeptionsgeschichte etc.) sicher für das Verständnis fremder Texte und für problemorienter Fragestellungen fruchtbar zu machen und interdisziplinäre Fragestellungen zu entwickeln. haben ihre Fähigkeit zur Analyse, Interpretation und Kritik von philosophischen Schlüsseltexten der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit, sowie zur Kontextualisierung und Aktualisierung epochenspezifischer philosophische Probleme verbessert. sind befähigt, öffene Förschungsfragen und -ansätze zu identifizieren und ihr begründetes Urteil in mündlicher wir schriftlicher Förm auszudrücken. Stärkung diskursiver Fähigkeiten. Inhalte Vertiefende Beschäftigung mit Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie. Besuch von Veranstaltungen amindestens zwei selbst gewählten Förschungsschwerpunkten: Antike, Mittelalter oder Neuzeit (3 LV pro Sem.). Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophia 7. Teilnahmevoraussetzungen Keine 8.1 Studienleistungen (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem al.) b. oder c) voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 Häufigkeit des Angebots jedes Semester 1. Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler (40 LP) vProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Raussher, Prof. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. D		Oberseminar: bis zu 30				
Teilnahmevoraussetzungen Keine 8. Prüfungsformen 8. 1 Studienleistungen Keine 8. 2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen		 haben die im historische verfügen über fundierte innerhalb der von ihner verstehen es, die ihner Begriffsgeschichte, Refragestellungen fruchthe haben ihre Fähigkeit zu Mittelalters und der Neprobleme verbessert. sind befähigt, offene Foschriftlicher Form ausz Stärkung diskursiver Fander 	es Wissen über die wichtigs in bearbeiteten Epochen der in vermittelten Methoden der zeptionsgeschichte etc.) sic par zu machen und interdiszur Analyse, Interpretation ur uzeit, sowie zur Kontextualiorschungsfragen und -ansätudrücken.	ten Themen, Positionen, Mer Philosophie, sowie über der Philosophiegeschichte (z.E. her für das Verständnis frer ziplinäre Fragestellungen zund Kritik von philosophische sierung und Aktualisierung	ethoden und Argume eren Wirkungsgeschi B. Ideengeschichte, mder Texte und für p u entwickeln. n Schlüsseltexten de epochenspezifischer	entationsweisen chte. roblemorientierte er Antike, des philosophischer
Keine 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen		Vertiefende Beschäftigung mit mindestens zwei selbst gewählt Verwendbarkeit des Moduls				
8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen	6.	Vertiefende Beschäftigung mit mindestens zwei selbst gewählt Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie				
Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen	 6. 7. 	Vertiefende Beschäftigung mit mindestens zwei selbst gewählt Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie Teilnahmevoraussetzungen				
8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen	6.	Vertiefende Beschäftigung mit mindestens zwei selbst gewählt Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie Teilnahmevoraussetzungen Keine				
regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen	6. 7.	Vertiefende Beschäftigung mit mindestens zwei selbst gewählt. Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie Teilnahmevoraussetzungen Keine Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen				
10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen	6. 7.	Vertiefende Beschäftigung mit mindestens zwei selbst gewählt Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie Teilnahmevoraussetzungen Keine Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulpr Hausarbeit (8-10 Seiten) oder R	en Forschungsschwerpunkt	en: Antike, Mittelalter oder l	Neuzeit (3 LV pro Se	em.).
Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen	6. 7. 8.	Vertiefende Beschäftigung mit mindestens zwei selbst gewählt Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie Teilnahmevoraussetzungen Keine Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulpr Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Reinem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Vergabe vor	en Forschungsschwerpunkt üfung eferat (+ Ausarbeitung 5 Se	en: Antike, Mittelalter oder l	Neuzeit (3 LV pro Se	em.).
11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen	6. 7.	Vertiefende Beschäftigung mit mindestens zwei selbst gewählt Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie Teilnahmevoraussetzungen Keine Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulpr Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Reinem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Vergabe vor	en Forschungsschwerpunkt üfung eferat (+ Ausarbeitung 5 Se	en: Antike, Mittelalter oder l	Neuzeit (3 LV pro Se	em.).
jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen	6. 7. 8.	Vertiefende Beschäftigung mit mindestens zwei selbst gewählt Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie Teilnahmevoraussetzungen Keine Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulpr Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Reinem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Vergabe voregelmäßige Teilnahme und erfo	üfung eferat (+ Ausarbeitung 5 Se on Kreditpunkten olgreicher Abschluss der Pr	en: Antike, Mittelalter oder l	Neuzeit (3 LV pro Se	em.).
12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen	6. 7. 8.	Vertiefende Beschäftigung mit mindestens zwei selbst gewählt. Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie Teilnahmevoraussetzungen Keine Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulpr Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Reinem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Vergabe voregelmäßige Teilnahme und erforstellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspur	üfung eferat (+ Ausarbeitung 5 Se on Kreditpunkten olgreicher Abschluss der Pr	en: Antike, Mittelalter oder l	Neuzeit (3 LV pro Se	em.).
Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen	6. 7. 8.	Vertiefende Beschäftigung mit mindestens zwei selbst gewählte Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie Teilnahmevoraussetzungen Keine Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulpr Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Reinem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Vergabe weregelmäßige Teilnahme und erforstellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspur Häufigkeit des Angebots	üfung eferat (+ Ausarbeitung 5 Se on Kreditpunkten olgreicher Abschluss der Pr	en: Antike, Mittelalter oder l	Neuzeit (3 LV pro Se	em.).
13. Sonstige Informationen	6. 7. 8.	Vertiefende Beschäftigung mit mindestens zwei selbst gewählte Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie Teilnahmevoraussetzungen Keine Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulpr Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Reinem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Vergabe voregelmäßige Teilnahme und erfotstellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspur Häufigkeit des Angebots jedes Semester	üfung eferat (+ Ausarbeitung 5 Se on Kreditpunkten olgreicher Abschluss der Pro ukten des Moduls: 15/115	en: Antike, Mittelalter oder l	Neuzeit (3 LV pro Se	em.).
	6.7.8.	Vertiefende Beschäftigung mit mindestens zwei selbst gewählt werwendbarkeit des Moduls MA Philosophie Teilnahmevoraussetzungen Keine Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulpr Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Reinem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Vergabe voregelmäßige Teilnahme und erfolgtellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspur Häufigkeit des Angebots jedes Semester Modulbeauftragter und hauptamtlich Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eich Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eich UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eich Leiter Eich Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eich Leiter Leite	üfung eferat (+ Ausarbeitung 5 Se on Kreditpunkten olgreicher Abschluss der Pro okten des Moduls: 15/115 Lehrende oler, UnivProf. Dr. Mechthi	en: Antike, Mittelalter oder l	Neuzeit (3 LV pro Se	g (20 Min.) in

64	nnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
64		450 h	15 LP	2. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Oberseminar: Theo	a) Oberseminar: Theoretische Philosophie I		99 h	4LP
		retische Philosophie II senschaftsphilosophie)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	c) Oberseminar: Prakt	ische Philosophie	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	Modulprüfung	,		90 h	3 LP
2.	Lehrformen			10011	0 21
	Oberseminar				
3.	Gruppengröße				
<i>J</i> .	Oberseminar: bis zu 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompet	200700			
	 verfügen über nicht bei beiten. sind ferner in diruchtbar zu matte haben ihre Fähl Mittelalters und Probleme verb sind befähigt, dischriftlicher Fo 	nigkeit zur Analyse, Interpretation und d der Neuzeit, sowie zur Kontextualis	en Positionen der von ihne n und erworbene Erkenntni ier genuin systematischen chte der Philosophie für ak d Kritik von philosophische ierung und Aktualisierung	n bearbeiteten syste sse auf andere Forso Fragestellungen kriti tuelle Fragen der Phi n Schlüsseltexten de epochenspezifischer	matischen chungsfelder zu sch zu losophie er Antike, des philosophische
<u>.</u>	Inhalte	noivoi i ariigitoitoii.			
	Vertiefende Beschäftigu mindestens zwei selbs	ung mit Fragen und Positionen der st gewählten Forschungsschwerpun hie), Praktische Philosophie (3 LV pr	kten: Theoretische Philos		
6.	Verwendbarkeit des Modul	ls .	,		
	MA Philosophie, MEd P	hilosophie/Ethik			
7.	Teilnahmevoraussetzunger	n			
	Keine				
	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine				
8.	einem a), b) oder c)) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Sei	ten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfun	g (20 Min.) in
	Hausarbeit (8-10 Seiten einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Vo	o) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Sei ergabe von Kreditpunkten) oder mündl. Prüfun	g (20 Min.) in
	Hausarbeit (8-10 Seiten einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Vo) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Sei) oder mündl. Prüfun	g (20 Min.) in
9.	Hausarbeit (8-10 Seiten einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Vo	o) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Sei ergabe von Kreditpunkten und erfolgreicher Abschluss der Prü) oder mündl. Prüfun	g (20 Min.) in
9.	Hausarbeit (8-10 Seiten einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Voraussetzungen die Voraussetzung die Voraussetzung die Voraussetzung die Voraussetzung die Voraussetzung die Voraussetzung die	o) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Sei ergabe von Kreditpunkten und erfolgreicher Abschluss der Prü) oder mündl. Prüfun	g (20 Min.) in
9.	Hausarbeit (8-10 Seiten einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Voraussetzungen die Voraussetzung die Voraussetzung die Voraussetzung die Voraussetzung die Voraussetzung die Voraussetzung die	ergabe von Kreditpunkten und erfolgreicher Abschluss der Prü) oder mündl. Prüfun	g (20 Min.) in
Э. 10.	Hausarbeit (8-10 Seiten einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Voraussetzungen die Voraussetzungen für die Voraussetzung	ergabe von Kreditpunkten und erfolgreicher Abschluss der Prü) oder mündl. Prüfun	g (20 Min.) in
9. 10. 11.	Hausarbeit (8-10 Seiten einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Voregelmäßige Teilnahme Stellenwert der Note in der Entsprechend den Leist Häufigkeit des Angebots jedes Semester Modulbeauftragter und hau Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Stephan Hauptamtliche Lehrende	ergabe von Kreditpunkten und erfolgreicher Abschluss der Prü Endnote ungspunkten des Moduls: 15/115 uptamtlich Lehrende Grätzel	fungsleistung		

Lehrveranstaltungen a) Oberseminar: Philosophie der Antike b) Oberseminar: Philosophie des Mittelalters c) Oberseminar: Philosophie des Mittelalters c) Oberseminar: Philosophie des Mittelalters c) Oberseminar: Philosophie der Neuzeit document Philosophie der Neuzeit 2 SWS/21 h 99 h 4 LP c) Oberseminar: Philosophie der Neuzeit document Philosophie Uberseminar Gruppengröße Oberseminar: bis zu 30 Qualifikationsziele/Kompetenzen • Kenntnis von verschiedenen Forschungsprojekten und Auseinandersetzung mit diesen aus einem Forschungsschwerpunkt • Einbilck in die Divergenz von Forschungsansätzen und deren Bewertung • Überblick über die Forschungsdanschaft • Anregung selbstständiger Informationsbeschaftung und eigener Forschungsfragen • Forschungsorienter Vertileung des historischen und methodischen Wissens und seiner Relevanz für die systematische Philosophie • Präziserung und Ausarbeitung eines eigenen Projekts • Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen • Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen • Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen • Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen • Förschungsprojekten der Arbeitsbereiche. Besuch von Veranstaltungen in einem seibst gewählten Forschungsschwerpunkt Inhalte Forschungsprojekten der Arbeitsbereiche. Besuch von Veranstaltungen in einem seibst gewählten Forschungsschwerpunkt Fürlungsformen Aphilosophie Teilnahmervoraussetzungen Keine Prüfungsformen 3. Studichleiprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem al.) b) oder c) Voraussetzungen für die Vergabe von Kredispunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungs		nnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
a) Oberseminar: Philosophie der Antike b) Oberseminar: Philosophie des Mittelaiters c) Oberseminar: Philosophie der Neuzeit Modulprüfung Lehrformen Oberseminar Oberseminar Oberseminar Oberseminar Gruppengröße Oberseminar Cultifikationsziele Kompetenzen Kenntnis von verschiedenen Forschungsprojekten und Auseinandersetzung mit diesen aus einem Forschungsschwerpunkt Einbick in die Divergenz von Forschungsansätzen und deren Bewertung Überblick über die Forschungslandschaft Anregungs eibtständiger Informationsbeschaffung und eigener Forschungsfragen Frazisierung und Ausarbeitung eines eigenen Projekts Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen Fähigkeit zur erhizipation an Forschungsdebatten in Wort und Schrift Stärkung interdisziplinierer Kompetenzen im selbstigewählten Forschungsschwerpunkt Inhalte Forschungsorientierte Beschäftigung mit Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie. Partizipation Forschungsorijekten der Arbeitsbereiche. Besuch von Veranstaltungen in einem selbst gewählten Forschungsschwerpunkt Prüfungstomen 8.1 Studienleistungen Keine Prüfungstomen 8.2 Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Busptamitiche Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Busptamitiche Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Matius-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mehser F. Klemme, Pr	35		450 h	15 LP	3. Sem	1 Semester
b) Oberseminar: Philosophie der Mittelalters c) Oberseminar: Philosophie der Neuzeit Modulprüfung Lehriomen Oberseminar Gruppengrüße Oberseminar: bis zu 30 Gruppengrüße Oberseminar: bis zu 30 Gruppengrüße Oberseminar: bis zu 30 Gualifikationsziele/Komptenzen Kenntis von verschiedenen Forschungsprojekten und Auseinandersetzung mit diesen aus einem Forschungsschwerpunkt Einbild in die Divergenz von Forschungsansätzen und deren Bewertung Überblick über die Forschungslandschaft Arregung selbstständiger Informationsbeschaftung und eigener Forschungsfragen Forschungsprojektenter Vertiefung des historischen und methodischen Wissens und seiner Relevanz für die systematische Philosophie Präzisierung und Ausarbeitung eines eigenen Projekts Fähigkeit zur reitpenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen Frahigkeit zur reitpenen Positionierung innerhalb von Forschungsschwerpunkt Frahigkeit zur Partzpätion an Forschungsdebatten in Wort und Schrift Stärkung interdisziplinärer Kompetenzen im selbstgewählten Forschungsschwerpunkt Inhalte Forschungsprojekten der Arbeitsbereiche Besuch von Veranstaltungen in einem selbst gewählten Forschungsschwerpunkt Froschungsprojekten der Arbeitsbereiche Besuch von Veranstaltungen in einem selbst gewählten Forschungsschwerpunkt Froschungsprojekten der Arbeitsbereiche Besuch von Veranstaltungen in einem selbst gewählten Forschungsschwerpunkt Froschungsprojekten der Arbeitsbereiche Besuch von Veranstaltungen in einem selbst gewählten Forschungsschwerpunkt Froschungsprojekten der Arbeitsbereiche Besuch von Veranstaltungen in einem selbst gewählten Forschungsschwerpunkt Froschungsprojekten der Arbeitsbereiche Besuch von Veranstaltungen in einem selbst gewählten Forschungsschwerpunkt Froschungsprojekten der Arbeitsbereiche Besuch von Veranstaltungen in einem selbst gewählten Forschungsschwerpunkten der Modulbeauftrager: Frühligkeit des Angebots jedes Semester Modulbeauftragter: Frühligkeit des Angebots jedes Semester Modulbeauftragter: Frühligkeit des Ange	1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
c) Oberseminar: Philosophie der Neuzeit Modulprüfung Lehrlormen Oberseminar Oberseminar: Dis zu 30 Gruppengrüße Oberseminar: bis zu 30 Gualifikationsziele/Kompetenzen ** Kenntris von verschiedenen Forschungsprojekten und Auseinandersetzung mit diesen aus einem Forschungsscherepunkt ** Einbilck in die Divergenz von Forschungsansätzen und deren Bewertung ** Überblick über die Forschungslandschaft ** Anregung selbstständiger Informationsbeschaffung und eigener Forschungsfragen ** Forschungsorienterer Vertiefung ges historischen und methodischen Wissens und seiner Relevanz für die systematische Philosophie ** Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen - und traditionen ** Fähigkeit zur Partzipation an Forschungsdebatten in Wort und Schrift ** Stärkung interdizeitplinärer Kompelenzen im selbstagswahlten Forschungsschwerpunkt ** Inhalte** Forschungsprientere Beschäftigung mit Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie. Partzipation Forschungsprojekten der Arbeitsbereiche. Besuch von Veranstaltungen in einem selbst gewählten Forschungsschwerpunkt ** Anlike, Mittelalter oder Neuzeit (3 LV pro Sem.). ** Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie ** Teilnähmevoraussetzungen Keine ** 8.1 Modultesliprüfungenr\(Modulprüfung) ** Hausarbeit (6-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a.) b) oder c) ** Vorussetzungen für de Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung ** Stellenwert der Note in der Fendonte Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 ** Häufligkeit des Angebots jiedes Semester ** Wodulbeauftragter: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Hainer F. Klemme, Prof. Dr. Natishie Kößler, Mitarbeiterlinnen		a) Oberseminar: Philos	sophie der Antike	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
Modulprüfung Lehrformen Oberseminar Gruppengröße Oberseminar: bis zu 30 Cuslifikationsziele/Kompetenzen * Kenntnis von verschiedenen Forschungsprojekten und Auseinandersetzung mit diesen aus einem Forschungsschwerpunkt * Einblick in die Divergenz von Forschungsansätzen und deren Bewertung * Überblick über die Forschungslansdschaft * Anregung selbstständiger Informationsbeschaffung und eigener Forschungsfragen * Forschungsorientere Vertleifung des historischen und methodischen Wissens und seiner Relevanz für die systematische Philosophie * Präzielerung und Ausarbeitung eines eigenen Projekts * Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen - und traditionen * Fähigkeit zur Partizipation an Forschungsdebatten in Wort und Schrift * Stärkung interdiszielpilinäerr Kompetenzen im selbstigswahlten Forschungsschwerpunkt * Inhalte Forschungsprijekten der Arbeitsbereiche. Besuch von Veranstaltungen in einem selbst gewählten Forschungsschwerpunkt, Mittelalter oder Neuzeit (3 LV pro Sem.). * Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie * Teilnahmevoraussetzungen Keine * 3. Prüfungsformen * 8.1 Studienleistungen Keine * 9.1 Wordungsprijekten der Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem 3.) b) oder c) * Verungsetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung * Stellenwert der Note in der Fendote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 * Hälligkeit des Angebots jiedes Semester * Londulbeauftragter: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rausster, Prof. Dr. Theiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rausster, Prof. Dr. Theiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rausster, Prof. Dr. Theiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rausster, Prof. Dr. Theiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rausster, Prof. Dr. Theiner F. Klemme, Prof. Dr. Dr. Dr. Josef Rausster, Prof. Dr. Theiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rausster, Prof. Dr. Theiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rausster, P		b) Oberseminar: Philo	sophie des Mittelalters	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2. Lehrformen Oberseminar 3. Gruppengröße Oberseminar: bis zu 30 4. Qualifikationsziele/Kompetenzen • Kenntnis von verschiedenen Forschungsprojekten und Auseinandersetzung mit diesen aus einem Forschungsschwerpunkt • Einblick in die Divergenz von Forschungsansätzen und deren Bewertung • Überblick über die Forschungslandschaft • Anregung selbstständiger Informationsbeschaftung und eigener Forschungsfragen • Forschungsorientierte Vertiefung des historischen und methodischen Wissens und seiner Relevanz für die systematische Philosophie • Präzisierung und Ausarbeitung eines eigenen Projekts • Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhals von Forschungszusammenhängen -und traditionen • Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhals von Forschungszusammenhängen -und traditionen • Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhals von Forschungszusammenhängen -und traditionen • Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhals von Forschungszusammenhängen -und traditionen • Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhals von Forschungszusammenhängen -und traditionen • Fähigkeit zur Partizipation an Forschungsdebatten in Wort und Schrift • Stärkung interdisziplinärer Kompetenzen im selbstgewählten Forschungsschwerpunkt 5. Inhalte Forschungsorientierte Beschäftigung mit Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie. Partizipation Forschungsprojekten der Arbeitsbereiche. Besuch von Veranstaltungen in einem selbst gewählten Forschungsschwerpunkt. 5. Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie 7. Teilnahmevoraussetzungen Keine 8. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Reine 8.2 Modultealprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündt. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder o) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semest		c) Oberseminar: Philos	sophie der Neuzeit	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2. Lehrformen Oberseminar 3 3. Gruppengröße Oberseminar i bis zu 30 4. Qualifikationsziele/Kompetenzen • Kenntnis von verschiedenen Forschungsprojekten und Auseinandersetzung mit diesen aus einem Forschungsschwerpunkt • Einblick in die Divergenz von Forschungsansätzen und deren Bewertung • Überblick über die Forschungslandschaft • Anregung selbständiger Informationsbeschaftung und eigener Forschungsfragen • Forschungsorienterte Vertiefung des historischen und methodischen Wissens und seiner Relevanz für die systematische Philosophie • Präzisierung und Ausarbeitung eines eigenen Projekts • Fähigkeit zur elgenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen • Fähigkeit zur Partizipation an Forschungsdebatten in Wort und Schrift • Stärkung interdisziplinärer Kompetenzen im selbstgewählten Forschungsschwerpunkt 5. Inhalte Forschungsporientierte Beschäftigung mit Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie. Partizipation Forschungsprojekten der Arbeitsbereiche. Besuch von Veranstaltungen in einem selbst gewählten Forschungsschwerpunkt Antike, Mittelalter oder Neuzeit (3 LV pro Sem.). 5. Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie 7. Teilnahmevoraussetzungen Keine 8. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfunger/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündt. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 1. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter: 12. UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: 12. UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme 13. Haufigkeit des Angebots jedes Semester 14. Modulbeauftragter: 15. UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme 16. Prof. Dr. Setzen. Der Feliener F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: 16. UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mec		•	•		90 h	3LP
Sruppengröße Oberseminar: bis zu 30 Qualifikationszieleik/kompetenzen Kenntnis von verschiedenen Forschungsprojekten und Auseinandersetzung mit diesen aus einem Forschungsschwerpunkt Einblick in die Divergenz von Forschungsansätzen und deren Bewertung Überblick über die Forschungslandschaft Anregung selbstsländiger Informationsbeschaffung und eigener Forschungsfragen Forschungsorientierte Vertierlung des historischen und methodischen Wissens und seiner Relevanz für die systematische Philosophie Präzisierung und Ausarbeitung eines eigenen Projekts Fähligkeit zur Partizipation an Forschungsdebatten in Wort und Schrift Stärkung interdisziplinärer Kompetenzen im selbstgewählten Forschungsschwerpunkt Inhalte Forschungsorientierte Beschäftigung mit Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie, Partizipation Forschungsprojekten der Arbeitsbereiche. Besuch von Veranstaltungen in einem selbst gewählten Forschungsschwerpu Antike, Mittelalter oder Neuzeit (3 LV pro Sem.). Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie Teilnahmevoraussetzungen Keine Prüfungsformen 3.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), ib) oder c) Voraussetzungen für die Vergabe von Krediipunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Naius-Poleter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Maithias Koßler, Mitarbeiterfinnen	2.]
Oberseminar: bis zu 30 4. QualifikationszieleKompetenzen • Kennthis von verschiedenen Forschungsprojekten und Auseinandersetzung mit diesen aus einem Forschungsschwerpunkt • Einblick in die Divergenz von Forschungsansätzen und deren Bewertung • Überblick über die Forschungslandschaft • Anregung selbsiständiger Informationsbeschaffung und eigener Forschungsfragen • Forschungsorientierte Vertiefung des historischen und methodischen Wissens und seiner Relevanz für die systematische Philosophie • Präzisierung und Ausarbeitung eines eigenen Projekts • Fähigkeit zur ejenene Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen • Fähigkeit zur ejenene Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen • Fähigkeit zur Partizipation an Forschungsdebatten in Wort und Schrift • Stärkung interdiszipliniärer Kompetenzen im selbstgewählten Forschungsschwerpunkt Inhalte Forschungsorientierte Beschäftigung mit Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie. Partizipation Forschungsprojekten der Arbeitsbereiche. Besuch von Veranstaltungen in einem selbst gewählten Forschungsschwerpunktike, Mitteläter oder Neuzeit (3 LV pro Sem.). 5. Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie 7. Teilnahmevoraussetzungen Keine 8. Prüfungsformen 8. 1 Studienleistungen Vieren von Veranstaltungen in einem selbst gewählten Forschungsschwerpunktein des Moduls in einem al.) bi oder ci 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung 10. Stellenwert der Note in der Endnete Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr		Oberseminar				
Cualifikationsziele/Kompetenzen Kenntnis von verschiedenen Forschungsprojekten und Auseinandersetzung mit diesen aus einem Forschungsschwerpunkt Einblick in die Divergenz von Forschungsansätzen und deren Bewertung Überblick über die Forschungslandschaft Anregung selbstsändiger Informationsbeschaftung und eigener Forschungsfragen Forschungsorientierte Vertiefung des historischen und methodischen Wissens und seiner Relevanz für die systematische Philosophie Präzisierung und Ausarbeitung eines eigenen Projekts Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von trud Schrift Stärkung interdiszipliniarer Kompetenzen im selbstgewählten Forschungszchwerpunkt Inhalte Forschungsorientierte Beschäftigung mit Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie. Partizipation Forschungsprojekten der Arbeitsbereiche. Besuch von Veranstaltungen in einem selbst gewählten Forschungsschwerpunkte. Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie 7. Teilnahmevoraussetzungen Keine 8.1 Studienleistungen 8.1 Studienleistungen 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des	3.	Gruppengröße				
Kenntnis von verschiedenen Forschungsprojekten und Auseinandersetzung mit diesen aus einem Forschungsschwerpunkt Einblick in die Divergenz von Forschungsansätzen und deren Bewertung Überblick über die Forschungslandschaft Anregung selbstständiger Informationsbeschaffung und eigener Forschungsfragen Forschungsorientierte Vertiefung des historischen und methodischen Wissens und seiner Relevanz für die systematische Philosophie Präzisierung und Ausarbeitung eines eigenen Projekts Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen Fähigkeit zur Partizipation an Forschungsdebatten in Wort und Schrift Stärkung interdisziplinärer Kompetenzen im selbstgewählten Forschungsschwerpunkt Inhalte Forschungsorientierte Beschäftigung mit Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie. Partizipation Forschungsprojekten der Arbeitsbereiche. Besuch von Veranstaltungen in einem selbst gewählten Forschungsschwerpunkt, Antike, Mittelalter oder Neuzeit (3 LV pro Sem.). Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie 7. Teilnahmevoraussetzungen Keine 8. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Hauser F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Mathias Koßle		Oberseminar: bis zu 30				
Forschungsschwerpunkt Einblick in die Divergenz von Forschungsansätzen und deren Bewertung Überblick über die Forschungslandschaft Anregung selbstständiger Informationsbeschaffung und eigener Forschungsfragen Forschungsorientierte Verliefung des historischen und methodischen Wissens und seiner Relevanz für die systematische Philosophie Präzisierung und Ausarbeitung eines eigenen Projekts Fähigkeit zur eigenen Positionierung innerhalb von Forschungszusammenhängen -und traditionen Fähigkeit zur Partizipation an Forschungsdebatten in Wort und Schrift Stärkung interdisziplinärer Kompetenzen im selbstgewählten Forschungsschwerpunkt Inhalte Forschungsorientierte Beschäftigung mit Fragen und Positionen der Geschichte der Philosophie. Partizipation Forschungsprojekten der Arbeitsbereiche. Besuch von Veranstaltungen in einem selbst gewählten Forschungsschwerpunkt, Antike, Mittelalter oder Neuzeit (3 LV pro Sem.). Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie Teilnahmevoraussetzungen Keine Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 Häufigkeit des Angebots jedes Sernester Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rausscher, Prof. Dr. Mathias Koßler, Mitarbeiterinnen	4.	Qualifikationsziele/Kompet	enzen			
S. Verwendbarkeit des Moduls MA Philosophie 7. Teilnahmevoraussetzungen Keine 8. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rausscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen	<u> </u>	Überblick über Anregung selbe Forschungsorie systematische Präzisierung ur Fähigkeit zur e Fähigkeit zur P Stärkung intercentalischen starkung intercentalischen selben selb	die Forschungslandschaft stständiger Informationsbeschaffung entierte Vertiefung des historischen und Philosophie and Ausarbeitung eines eigenen Projektigenen Positionierung innerhalb von Partizipation an Forschungsdebatten disziplinärer Kompetenzen im selbster Beschäftigung mit Fragen und Fer Arbeitsbereiche. Besuch von Vera	und eigener Forschungsfrund methodischen Wissensekts Forschungszusammenhär in Wort und Schrift gewählten Forschungsschung	s und seiner Relevar ngen -und traditioner verpunkt e der Philosophie.	n Partizipation
Teilnahmevoraussetzungen Keine Rotudischer Seiten Seiten Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 Häufigkeit des Angebots jedes Semester Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen	3.	*	, , ,			
Keine 8. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen		MA Philosophie				
8. Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen	7.	Teilnahmevoraussetzunger	n			
8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen		Keine				
Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulprüfung Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem a), b) oder c) 9. Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen		Prüfungsformen				
regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung 10. Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen	8.	Keine				
 Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 Häufigkeit des Angebots jedes Semester Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen 	8.	Hausarbeit (8-10 Seiten		iten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfun	ng (20 Min.) in
Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 15/115 11. Häufigkeit des Angebots jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen		Hausarbeit (8-10 Seiten einem a), b) oder c)) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Sei	iten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfun	ng (20 Min.) in
 Häufigkeit des Angebots jedes Semester Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen 		Hausarbeit (8-10 Seiten einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Vo	o) oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Sei ergabe von Kreditpunkten) oder mündl. Prüfun	ng (20 Min.) in
jedes Semester 12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen	9.	Hausarbeit (8-10 Seiten einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Voraussetzungen die Voraussetzung die Voraus	oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Sei ergabe von Kreditpunkten und erfolgreicher Abschluss der Prü Endnote) oder mündl. Prüfun	ng (20 Min.) in
12. Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen	9.	Hausarbeit (8-10 Seiten einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Voraussetzungen die Voraussetzung die Voraus	oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Sei ergabe von Kreditpunkten und erfolgreicher Abschluss der Prü Endnote) oder mündl. Prüfun	ng (20 Min.) in
Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme Hauptamtliche Lehrende: UnivProf. Dr. Klaus-Dieter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild Dreyer, UnivProf. Dr. Heiner F. Klemme, Prof. Dr. Josef Rauscher, Prof. Dr. Matthias Koßler, MitarbeiterInnen	9.	Hausarbeit (8-10 Seiten einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Voregelmäßige Teilnahme Stellenwert der Note in der Entsprechend den Leist Häufigkeit des Angebots	oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Sei ergabe von Kreditpunkten und erfolgreicher Abschluss der Prü Endnote) oder mündl. Prüfun	ng (20 Min.) in
	9.	Hausarbeit (8-10 Seiten einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Voregelmäßige Teilnahme Stellenwert der Note in der Entsprechend den Leist Häufigkeit des Angebots	oder Referat (+ Ausarbeitung 5 Sei ergabe von Kreditpunkten und erfolgreicher Abschluss der Prü Endnote) oder mündl. Prüfun	ng (20 Min.) in
	9. 10. 12.	Hausarbeit (8-10 Seiten einem a), b) oder c) Voraussetzungen für die Voregelmäßige Teilnahme Stellenwert der Note in der Entsprechend den Leist Häufigkeit des Angebots jedes Semester Modulbeauftragter und hau Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Heiner F. Hauptamtliche Lehrende UnivProf. Dr. Klaus-Die	ergabe von Kreditpunkten und erfolgreicher Abschluss der Prü Endnote ungspunkten des Moduls: 15/115 uptamtlich Lehrende Klemme e: eter Eichler, UnivProf. Dr. Mechthild	ifungsleistung		

Kennnummer: work load		work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
66		450 h	15 LP	3. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	<u> </u>	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Oberseminar: Theoretisch	ne Philosophie I	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	b) Oberseminar: Theoretisch (Wissensc	ne Philosophie II haftsphilosophie)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	c) Oberseminar: Praktische	Philosophie	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	Modulprüfung			90 h	3 LP
2.	Lehrformen			1 00	• =
	Oberseminar				
3.	Gruppengröße				
0.	Oberseminar: bis zu 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen				
	 Einblick in die Diverg Überblick über die Fo Anregung selbstständ Forschungsorientierte Präzisierung und Aus Fähigkeit zur eigener Fähigkeit zur Partizip 	edenen Forschungsprojekten enz von Forschungsansätzen rschungslandschaft, Kenntnis diger Informationsbeschaffung e Vertiefung des systematisch arbeitung eines eigenen Proj Positionierung innerhalb vor ation an Forschungsdebatten närer Kompetenzen im selbst	und deren Bewertung s aktueller Debatten g und eigener Forschungsfr en und methodischen Wiss ekts n Forschungszusammenhär in Wort und Schrift	agen sens ngen und -traditioner	ı
5.	Inhalte		goagoo		
	Intensive Beschäftigung mit Veranstaltungen in einem selb (Wissenschaftsphilosophie), P	stgewählten Forschungssch	verpunkt: Theoretische Phi		
6.	Verwendbarkeit des Moduls				
	MA Philosophie, MEd Philosop	phie/Ethik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
	Keine				
8.	Prüfungsformen				
	8.1 Studienleistungen Keine 8.2 Modulteilprüfungen/Modulp Hausarbeit (8-10 Seiten) oder einem a), b) oder c)		iten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfun	g (20 Min.) in
	Voraussetzungen für die Vergabe	von Kreditpunkten			
9.					
9.	regelmäßige Teilnahme und e	rfolgreicher Abschluss der Pr	üfungsleistung		
	regelmäßige Teilnahme und ei Stellenwert der Note in der Endno		üfungsleistung		
	0 0	te	üfungsleistung		
10.	Stellenwert der Note in der Endno	te	üfungsleistung		
10.	Stellenwert der Note in der Endno Entsprechend den Leistungspr	te	üfungsleistung		
9.	Stellenwert der Note in der Endno Entsprechend den Leistungspolitätigkeit des Angebots	te unkten des Moduls: 15/115	üfungsleistung		
10.	Stellenwert der Note in der Endno Entsprechend den Leistungspil Häufigkeit des Angebots jedes Semester Modulbeauftragter und hauptamtlic Modulbeauftragter:	te unkten des Moduls: 15/115 ch Lehrende	üfungsleistung		
10.	Stellenwert der Note in der Endno Entsprechend den Leistungspil Häufigkeit des Angebots jedes Semester Modulbeauftragter und hauptamtlic Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Thomas Metzin	te unkten des Moduls: 15/115 ch Lehrende	üfungsleistung		
10.	Stellenwert der Note in der Endno Entsprechend den Leistungspil Häufigkeit des Angebots jedes Semester Modulbeauftragter und hauptamtlic Modulbeauftragter:	te unkten des Moduls: 15/115 ch Lehrende ger		Grätzel, MitarbeiterIr	inen

2. 3. 4. 5. 6. ·	 Fähigkeit zur F Einordnung eigen Fähigkeit zur Fähigkeit zur N Kompetenz zur Fähigkeit zur N Umgang mit far Aufnahme ber 	tenzen eigener Forschungsfragen Präsentation und Verteidigung des gener Interessen und Ansätze in o gener Interessen Artikulation projektbezogener meth ir Präsentation eigener Projekte Verteidigung eigener Projekte und	die Forschungslandschaft nodologischer wie inhaltlicher Positionen		1 Semester Kreditpunkte 5 LP
2. 3. 4. 55. 66.	a) Projekt (hist./syst.) Lehrformen Forschungskolloquium Gruppengröße Forschungskolloquium: Qualifikationsziele/Kompe	tenzen eigener Forschungsfragen Präsentation und Verteidigung des gener Interessen und Ansätze in o gener Interessen Artikulation projektbezogener meth ir Präsentation eigener Projekte Verteidigung eigener Projekte und achlicher Kritik echtigter Einwände	2 SWS/21 h s eigenen Projekts die Forschungslandschaft nodologischer wie inhaltlicher Positionen	129 h	5 LP
 3. 4. 5. 6. 	Lehrformen Forschungskolloquium Gruppengröße Forschungskolloquium: Qualifikationsziele/Kompe	tenzen eigener Forschungsfragen Präsentation und Verteidigung des gener Interessen und Ansätze in o gener Interessen Artikulation projektbezogener meth ir Präsentation eigener Projekte Verteidigung eigener Projekte und achlicher Kritik echtigter Einwände	s eigenen Projekts die Forschungslandschaft nodologischer wie inhaltlicher Positionen	Kritik	
3. 4. 55. 66.	Forschungskolloquium Gruppengröße Forschungskolloquium: Qualifikationsziele/Kompe	tenzen eigener Forschungsfragen Präsentation und Verteidigung des gener Interessen und Ansätze in o gener Interessen Artikulation projektbezogener meth ir Präsentation eigener Projekte Verteidigung eigener Projekte und achlicher Kritik echtigter Einwände	die Forschungslandschaft nodologischer wie inhaltlicher Positionen		n der vergestell
3.4.5.6.	Gruppengröße Forschungskolloquium: Qualifikationsziele/Kompe	tenzen eigener Forschungsfragen Präsentation und Verteidigung des gener Interessen und Ansätze in o gener Interessen Artikulation projektbezogener meth ir Präsentation eigener Projekte Verteidigung eigener Projekte und achlicher Kritik echtigter Einwände	die Forschungslandschaft nodologischer wie inhaltlicher Positionen		n der vergestell
5.	Forschungskolloquium: Qualifikationsziele/Kompe	tenzen eigener Forschungsfragen Präsentation und Verteidigung des gener Interessen und Ansätze in o gener Interessen Artikulation projektbezogener meth ir Präsentation eigener Projekte Verteidigung eigener Projekte und achlicher Kritik echtigter Einwände	die Forschungslandschaft nodologischer wie inhaltlicher Positionen		n der vergestell
4.5.6.	Qualifikationsziele/Kompe	tenzen eigener Forschungsfragen Präsentation und Verteidigung des gener Interessen und Ansätze in o gener Interessen Artikulation projektbezogener meth ir Präsentation eigener Projekte Verteidigung eigener Projekte und achlicher Kritik echtigter Einwände	die Forschungslandschaft nodologischer wie inhaltlicher Positionen		n der vergestell
5.	 Ausarbeitung Fähigkeit zur F Einordnung eigen Fähigkeit zur F Kompetenz zur Fähigkeit zur Fä	eigener Forschungsfragen Präsentation und Verteidigung des gener Interessen und Ansätze in o gener Interessen Artikulation projektbezogener meth ir Präsentation eigener Projekte Verteidigung eigener Projekte und achlicher Kritik echtigter Einwände	die Forschungslandschaft nodologischer wie inhaltlicher Positionen		n der vergestell
6.	 Fähigkeit zur F Einordnung eigen Fähigkeit zur Fähigkeit zur Fähigkeit zur Vungang mit fa Aufnahme ber Inhalte 	Präsentation und Verteidigung des gener Interessen und Ansätze in ogener Interessen und Ansätze in ogener Interessen Artikulation projektbezogener mether Präsentation eigener Projekte Verteidigung eigener Projekte und achlicher Kritik echtigter Einwände	die Forschungslandschaft nodologischer wie inhaltlicher Positionen		n der vergestell
6.	Inhalte Vorstellung aktueller M		atinnen und –kandidaten, ger	meinsame Diskussio	n der vorgestell
6.		asterprojekte durch Masterkandid	atinnen und –kandidaten, ger	neinsame Diskussio	n der vorgestell
					ii dei voigestei
	Verwendbarkeit des Modu	ls			
	MA Philosophie				
7.	Teilnahmevoraussetzunge	n			
	Keine				
8.	Prüfungsformen				
	keine				
0	Manage and the second s	/analaa waa Kaadita walitaa			
	Voraussetzungen für die V regelmäßige Teilnahme	-			
	Stellenwert der Note in de				
	0	Enunote			
	Häufigkeit des Angebots				
	jedes Semester				
	Modulbeauftragter und ha	untamtlich Lahranda			
	Modulbeauftragter: UnivProf. Dr. Hauptamtliche Lehrend		thild Drever Univ -Prof Dr H	einer F. Klemme, Pro	of. Dr. Josef rof. Dr. Stephar